

## CHE-LA-M 41

<b>1. Name des Moduls</b>		<b>Chemiedidaktik II</b>				
<b>2. Fachgebiet / Verantwortlich</b>		Prof. Dr. Oliver Tepner				
<b>3. Inhalte des Moduls</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Planung und Gestaltung von Chemieunterricht;</li> <li>- Vertiefte Auseinandersetzung mit der Bedeutung von Schülervorstellungen in Lehr- und Lernprozessen;</li> <li>- Vermittlung von Kenntnissen zur Konzeption und Realisierung von Chemieunterricht mit den Schwerpunkten „Erkenntnisgewinnung“ und „naturwissenschaftliche Arbeitsweisen“;</li> <li>- Sprache im Chemieunterricht (das Verhältnis von Fachsprache und Alltagssprache, sprachsensibler Fachunterricht);</li> <li>- Grundlagen der Beurteilung von Fachunterricht (Diagnose/Evaluation).</li> </ul>				
<b>4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen</b>		<p>Nach Beendigung dieses Moduls sind Studierende in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Chemieunterricht unter besonderer Berücksichtigung der chemiedidaktischen Vorstellungs-, Interessens- und Motivationsforschung zu gestalten und zu reflektieren;</li> <li>- fachdidaktische Literatur selbstständig zu recherchieren und in eigenständig verfassten Texten (Portfolio, Seminararbeit) zu zitieren;</li> <li>- Lernumgebungen unter Berücksichtigung fachdidaktischer Literatur zu gestalten, in die Unterrichtspraxis umzusetzen und zu reflektieren.</li> </ul>				
<b>5. Teilnahmevoraussetzungen</b>						
<b>a) empfohlene Kenntnisse</b>		CHE-LA-M 40				
<b>b) verpflichtende Nachweise</b>		Bestandene Modulprüfung des Moduls CHE-LA-M 40.				
<b>6. Verwendbarkeit des Moduls</b>		BA of Education				
<b>7. Angebotsturnus des Moduls</b>		einmal jährlich im Winter- bzw. Sommersemester				
<b>8. Das Modul kann absolviert werden in</b>		2 Semestern				
<b>9. Empfohlenes Fachsemester</b>		3./4. oder 4./5. Semester				
<b>10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte</b>		Gesamt in Stunden: 90 davon: 1. Präsenzzeit: 34 Std. 2. Selbststudium: 56 Std. Leistungspunkte: 3				
<b>Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.</b>						
<b>11. Modulbestandteile</b>						
Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SW S	LP	Studienleistungen
1	P	V	Vorlesung Chemiedidaktik II	1	1	-
2	P	Ü	Übungen zur Vorlesung Chemiedidaktik II	1	1	Aktive Teilnahme ( z. B. Durchführen von Kurzreferaten)

3	P	S	Grundlagen der Planung und Gestaltung von Chemieunterricht	1	1	Aktive Teilnahme (z. B. Anfertigen von Portfolios, Durchführen von Kurzreferaten)
---	---	---	------------------------------------------------------------	---	---	-----------------------------------------------------------------------------------

**12. Modulprüfung**

Kompetenz / Thema/Bereich	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Vertiefende Darstellung und Reflexion ausgewählter Themen und Forschungsfelder der Chemiedidaktik	Seminararbeit zum Grundlagenseminar (z. B. Erstellung eines Unterrichtsentwurfs oder theoretische Ausarbeitung mit schulpraktischem Bezug)		Ende Semester	100 %

**14. Bemerkungen**

Das Modul ist bestanden, wenn alle Studienleistungen erbracht worden sind und die Seminararbeit bestanden worden ist. Die Modulnote entspricht der Note der Seminararbeit. Die Studienleistungen (z. B. Protokolle, Kurzreferate, Kurzreferate, Präsentation von Unterrichtsausschnitten) müssen mit „bestanden“ bewertet worden sein.

Die Seminararbeit kann zweimal innerhalb eines Jahres wiederholt werden, sollte sie als nicht ausreichend bewertet worden sein. Nicht erfolgreich besuchte Seminare können im folgenden Semester bzw. Jahr regulär nachgeholt werden.

Die Modulabschlussarbeit (Seminararbeit) ist auch zur Vorbereitung der Bachelor-Arbeit geeignet.